## NOTFALL

Wenn Sie von einem Schadensfall in einer Chemieanlage oder von einem Transportunfall mit chemischen Produkten in Ihrer Nachbarschaft erfahren, der Auswirkungen auf die Umgebung hat, beachten Sie bitte folgende Hinweise. Sie tragen damit zu Ihrem persönlichen Schutz und zur wirkungsvollen Hilfe für alle bei.

| | |
|---|---|
| Sirene | das Sirenensignal (**eine Minute Heulton**) ertönt |
| Lautsprecher | Achten Sie auf die Lautsprecher-durchsagen der Feuerwehr und der Polizei. |
| Nachbarn | Verständigen Sie Ihre unmittelbaren Nachbarn, bei Bedarf Hilfe leisten |
| Fenster | Schließen Sie die Fenster und Türen. |
| Klimaanlage | Schalten Sie die Lüftungs- und Klimaanlagen aus. |
| Räume | Suchen Sie möglichst innenliegende Räume in oberen Geschossen auf. |
| Im Freien | Halten Sie sich nicht im Freien auf. |
| Arzt | Bei gesundheitlichen Beeinträchtigungen Kontakt mit dem Hausarzt oder ärztlichem Notdienst aufnehmen. |
| Unfallort | Bleiben Sie dem Unfallort fern und halten Sie Straßen und Wege für die Einsatzkräfte frei. |
| Polizei | Leisten Sie den Weisungen der Polizei Folge (Anhang V Teil 2 Nr. 3 StörfallV). |
| Telefon | Blockieren Sie nicht durch Rückfragen die Telefonverbindungen zu Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienst, wenn nicht eine besondere Situation (Feuer, Notfall) einen Anruf erforderlich macht. |
| Entwarnung | Achten Sie auf die Entwarnungsdurchsagen über Lautsprecher-durchsagen der Feuerwehr und der Polizei ggf. **Dauerton, eine Minute** |

## Gefährdungsarten - mögliche Auswirkungen

Die folgende Tabelle gibt Ihnen einen Überblick über die Gefahren und möglichen Auswirkungen, die von den in unseren Anlagen eingesetzten Stoffen ausgehen:

| **Gefahrenbezeichnung** | | **Mögliche Auswirkung** |
|---|---|---|
| Akute Toxizität | GHS06 | Sehr giftige und giftige Stoffe können den Tod oder schwere gesundheitliche Schäden hervorrufen, wenn sie verschluckt oder eingeatmet werden oder mit der Haut in Berührung kommen. |
| Zielorgan-Toxizität | GHS08 | Diese Stoffe sind gesundheitsschädlich mit langfristiger Auswirkung. |
| Brandfördernde Stoffe | GHS03 | Stoffe, die als Brandbeschleuniger wirken können. Oft entwickeln sie im Brandfall giftige Gase. |
| Ätzwirkung | GHS05 | Bei Berührung oder Einatmen der Dämpfe können schwere Verätzungen oder Reizungen auftreten. |
| Gesundheitsgefahren | GHS07 | Diese Stoffe können beim Verschlucken/Einatmen oder bei Berührung schwere gesundheitliche Schäden verursachen. |
| Umweltgefahren | GHS09 | Stoffe, die schwere Schädigungen an Wasserorganismen, Gewässer, Flora und Fauna auslösen können. |

Weitere Informationen zum Thema Sicherheit erhalten Sie von unseren auf der Vorderseite genannten Mitarbeitern.
Diese Informationen können Sie auch im Internet unter www.collini.eu ansehen.

Ausführlichere Informationen zur Vor-Ort-Besichtigung und zum Überwachungsplan nach § 17 Absatz 1 sowie weitere Informationen können unter Berücksichtigung des Schutzes öffentlicher oder privater Belange nach den Bestimmungen des Bundes und der Länder über den Zugang zu Umweltinformationen beim Regierungspräsidium Stuttgart, Ruppmannstr. 21, 70565 Stuttgart (E-Mail: abteilung5@rps.bwl.de ) eingeholt werden.

Aktuellste, behördliche Vor-Ort-Besichtigung in der Siemensstraße am
20.04.2026 nach 12. BImSchV

Collini

Unternehmen Oberfläche
Applied Surface Intelligence

# Informationen der Öffentlichkeit über Sicherheitsmaßnahmen

(nach § 11 Störfallverordnung)


**Collini GmbH**

**Standort Asperg**

**Siemensstraße 5**

**71679 Asperg**


Wenn Sie mehr wissen wollen, wenden Sie sich direkt an Ihre Ansprechpartner:


*Geschäftsführer:*
Philipp Ebner (pebner@collini.eu)

*Standortleiter:*
Emra Balaman (ebalaman@collini.eu)

*Störfallbeauftragter:*
Dr. Adele Jonusaite (ajonusaite@collini.eu)
Andreas Kobus (akobus@collini.eu)

Zentrale: +49 (7141) 66 24 - 3000



PR27112152
Datum: 26.08.2026
Revision: 17

**Sehr geehrte Nachbarin, sehr geehrter Nachbar,**

im Zuge unserer Tätigkeit als Spezialist der Oberflächentechnik betreiben wir Anlagen mit gefährlichen Stoffen. Dies führt nach der Störfallverordnung dazu, dass unser Standort als Störfallbetrieb einzustufen ist. Deshalb informieren wir unsere Nachbarn über die Gefahren, die Sicherheitsmaßnahmen und das richtige Verhalten für den unwahrscheinlichen Fall von Störungen des bestimmungsgemäßen Betriebes unserer Anlagen.
Unser vorrangiges Ziel ist es, Störungen und Unfälle gänzlich zu vermeiden bzw. bei Eintritt deren Auswirkungen größtmöglich zu begrenzen. Der zuständigen Behörde liegt die Anzeige nach §7 Absatz 1 Störfall-Verordnung sowie sich daraus ergebend der Sicherheitsbericht nach §9 Absatz 1 und das Störfallkonzept nach §8 Absatz 1 Störfall-Verordnung vor.
Ihre und damit auch unsere Sicherheit ist uns ein wichtiges Anliegen!
Sollte jedoch trotz aller ergriffenen Maßnahmen der unwahrscheinliche Fall einer Störung mit Auswirkungen außerhalb unseres Betriebes eintreten, geben Ihnen die nachfolgenden Informationen entsprechende Hinweise und Verhaltensanleitungen.

**Unser Collini-Standort**

Im Kerngeschäft beschichtet die Collini GmbH metallische Rohteile mit galvanisch abgeschiedenen Metallen als Überzüge zum Korrosionsschutz oder als optische Oberfläche.
Die Collini GmbH bietet eine breite Palette galvanischer Veredelungsverfahren von Metallen an.
Auf unseren Produktionsanlagen werden die meisten der bekannten Galvanik-Schichtsysteme appliziert.
Die Collini GmbH stellt sich als ein innovatives Unternehmen den Herausforderungen hinsichtlich der Verfahrenstechnik, Anlagentechnik und den Anforderungen im Umweltschutz.
Hierzu wird seitens der Collini GmbH ein Managementsystem betrieben, dass die Anforderungen der ISO 9001 sowie IATF 16949 (Qualitäts-Management), ISO 14001 (Umweltmanagement) und ISO 50001 (Energiemanagement) erfüllt.

Unser Standort der Collini GmbH liegt in Asperg östlich der Autobahn BAB 81 im Industriegebiet Osterholz Ludwigsburg in der Siemensstraße 5.

Luftaufnahme Collini GmbH (Siemensstraße) Asperg

**Maßnahmen zur Verhinderung und Begrenzung von Störfällen**

Der Umgang mit gefährlichen Stoffen gehört zu unserem Betriebsalltag. Deshalb ist uns der Schutz von Mensch und Umwelt wichtig. Unsere Maßnahmen zur Verhinderung sowie Begrenzung von Umweltgefährdung, Unfällen und Störfällen sind orientiert am Stand der Sicherheitstechnik.

- Collini investiert laufend in Umweltschutz und Sicherheit. Ganzheitliche Sicherheitskonzepte helfen Unfällen vorzubeugen und Störfälle zu vermeiden.
- Collini Asperg führt regelmäßig Schulungen und Brandschutzübungen durch. Dadurch werden wichtige Informationen gewonnen, um bei einer Störung schneller und gezielter agieren zu können.
- Für die Verbesserung der Brand-Präventionen und der Brandschutzbekämpfung wurde eine betriebsinterne Brandschutzgruppe installiert.
- Durch regelmäßige Begehungen mit internem und externem Fachpersonal werden mögliche Gefahren vorzeitig erkannt und entsprechende Gegenmaßnahmen eingeleitet.
- Sicherheitstechnisch relevante Anlagenteile werden einer regelmäßigen Gefährdungsbeurteilung unterzogen und entsprechend wird das Gefahrenpotential minimiert, das von der technischen Anlage ausgeht.
- Durch die Erstellung eines Umweltprogrammes und der Setzung von Umweltzielen wird die Umwelt nachhaltig geschont. Ein dauerhaftes Ziel ist die Reduzierung der eingesetzten, gefährlichen Stoffe.
- Jährlich erstellt das Unternehmen einen Umweltbericht, dessen Daten der interessierten Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird. Damit zeigen wir unsere Dialogfähigkeit.
- Zur Verbesserung des Sicherheitsstandes entwickelt die Collini GmbH das bestehende Störfallkonzept und das Sicherheitsmanagement kontinuierlich fort.
- Interne Alarm- & Gefahrenabwehrpläne sorgen für eine effektive Störfallbegrenzung und Schadensminimierung.
- Die Kommunikation mit den für Katastrophenschutz und allgemeine Gefahrenabwehr zuständigen Behörden und öffentlichen Stellen wird aktiv gepflegt.
- In Zusammenarbeit mit der Katastrophenschutzbehörde, den lokalen Feuerwehren und der Polizei erstellt die Firma Collini GmbH effektive Gefahrenabwehr und -Schutzkonzepte.
- Technische Schutzeinrichtungen zur Vermeidung bzw. Minderung/Früherkennung ergänzen das Sicherheitsmanagement.

**Im Notfall richtig reagieren**

Folgende Auswirkungen sind bei Eintritt eines Störfalls denkbar:

- Undefinierte Rauchgase durch Brand/Feuerereignis
- Ausbreitung von Schadstoffen über die Luft durch Dämpfe und Rauchentwicklung
- Eindringen von Schadstoffen in den Boden oder in das Grundwasser

**Meldepflicht gegenüber der Öffentlichkeit**

Im Rahmen der von den zuständigen öffentlichen Stellen aufgestellten externen Alarm- und Gefahrenabwehrplanung erfolgt die Information der zuständigen Behörde im Falle eines Ereignisses unverzüglich.

Gemäß des externen Alarm- & Gefahrenabwehrplans erfolgt im Ereignisfall die Information der betroffenen Betriebe und Anwohner.

Die Collini GmbH verpflichtet sich, auf dem Gelände des Betriebsbereichs - auch in Zusammenarbeit mit Notfall- und Rettungsdiensten - geeignete Maßnahmen zur Bekämpfung von Störfällen und zur größtmöglichen Begrenzung der Auswirkungen von Störfällen zu treffen.
Lokale Funk- und Fernsehmedien werden ggf. in die Alarmierung der Nachbarschaft eingebunden.

Grundsätzliche Informationen und Handlungsempfehlungen bei industriellen Störungen in Ihrer Umgebung:

**Wie werde ich gewarnt?**

**Wie erkenne ich die Gefahr?**

- Durch sichtbare Zeichen, wie z. B. Feuer und Rauch.
- Durch Geruchswahrnehmung, z. B. stechender Geruch.
- Durch Reaktionen des Körpers wie Übelkeit, Erbrechen, Reizung der Augen oder der Atemwege.